

Robert Seyfert

Beziehungsweisen

Elemente einer
relationalen Soziologie

**VELBRÜCK
WISSENSCHAFT**

Robert Seyfert
Beziehungsweisen

Robert Seyfert

Beziehungsweisen

Elemente einer relationalen Soziologie

**VELBRÜCK
WISSENSCHAFT**

Die frei zugängliche digitale Publikation wurde mit Mitteln des Publikationsfonds der Universität Duisburg-Essen ermöglicht.

Erste Auflage 2019
© Velbrück Wissenschaft, Weilerswist 2019
www.velbrueck-wissenschaft.de
Printed in Germany
ISBN 978-3-95832-189-2

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek
Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der
Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten
sind im Internet über <http://dnb.ddb.de> abrufbar.

Inhalt

1. Einleitende Bemerkungen	9
2. Soziologie der Beziehungsweisen.	18
Soziale Immanenz	18
Methodologischer Relationalismus.	20
Anders-Werden	24
Umgehungen	26
Suspendierende und interpassive Differenz	28
Affektbeziehungen	29
3. Intensitätsbeziehungen	32
Extensive und intensive Methoden	32
Transgressionen ins Jetzt.	35
Die Intensitätsanalyse	37
Extensive und intensive Nachbarschaften	38
Symbiotische Beziehungen	42
4. Ordnungsobsessionen	45
Unwahrscheinlichkeitsobsessionen	45
Kopplungen	48
Kommunikationswünsche	51
Komplexitätstransfers.	54
5. Antagonistische Obsessionen	58
Antagonistisches Primat	59
Dialektische Umkehrungen.	65
Kompetitive Umkehrungen.	69
Wettbewerbserzwingung.	70
6. Umgehungen	77
Wettbewerbsumgehungen	79
Ludischer Wettbewerb	85
Ludische Beziehungen.	87
Übergang	89

7. Relationen und Prozesse	91
Behaviorismus und Verhaltenstheorie	94
Struktur und Relation	97
Relationale Soziologie	104
Beziehung und Relation	106
Prozesssoziologie	107
Soziologie des Werdens	109
Kohärenzen des Werdens	113
Konstitutives Zwischen	115
Arten und Formen sozialer Beziehungen	117
8. Affektanalyse	118
Affektstudien	120
Abstrakte Affektbeziehungen	123
Was ist ein Affektif?	127
Extensive Affekte	130
Kritische Affekte	132
Intensive Affekte	135
9. Aktivistische Obsessionen.	140
Handlungstheoretische Ausschlüsse	141
Interaktionstheoretische Blockaden	143
Systemtheoretische Übertragungen	147
10. Interpassivität	150
Passive Wechselbeziehungen	151
Von der Interaktivität zur Interpassivität	154
Interpassivität als Delegation und Dialektik	154
Interpassivität als passive Nachahmung	156
Nachahmung als Affektbeziehung	158
Nachahmung, Gegen-Nachahmung, Nicht-Nachahmung	159
Die individuellen und die sozialen Gesetze	161
Ansehen und Attraktion	164
Passive Erfindungen und Selektionen	165
Emotionale Anpassung und affektive Einpassung	167
Bewusste Nachahmung, Reziprozität und Interaktivität	168
Urbane Nachahmungen	171
11. Suspension	176
Aufhebung oder Suspensionen in die Schweben	177
Der Suspensionsbegriff in der Biologie und Anthropologie	178
Kulturen der Schweben	181
Distinktionssuspension	184
Übergang	188

12. Heterologische Beziehungen:	
Mensch und NichtMensch	190
Streifzüge durch heterologische Ökologien	191
Heterologische Gesellschaften.	195
Totemistische Gesellschaften und Kosmovitalismus	199
Jaguar-Werden	207
Eine semiotische Deutung heterologischer Beziehungen	209
Eine affektanalytische Deutung heterologischer Beziehungen	210
Übergang	213
13. Automatische Beziehungen: Mensch und Maschine	216
Automatisierung des Wertpapierhandels.	217
Menschliche Elemente in automatisierten Systemen	221
Der Mythos von der automatisierten Affektneutralisierung	222
Affektanalyse: »Ein Gefühl für das System bekommen«	224
1867 – Die Attraktivität des Börsentickers	226
1969 – Synthesen mit dem Monitor	228
<i>Exkurs:</i> Affective Computing	228
1989 – Symbiosen mit dem System.	232
Emotionale Arbeit und Emotionales Management	234
Intensivierte Beziehungen	237
Visuelle Intensivierung	238
Akustische Intensivierung	239
Pharmakopische Intensivierung	242
Diskussion	247
14. Schluss	248
Danksagung	254
Textnachweise	256
Literaturverzeichnis	257

